öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
32 / 32 / 66	16.07.2015	MI/15/0465

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Ausschuss für Bauen und Verkehr	20.08.2015

Tagesordnungspunkt/Betreff

Geschwindigkeitskontrollen im Stadtgebiet

Inhalt der Mitteilung:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr hat in seiner Sitzung vom 30.10.2014 anlässlich der Kenntnisnahme der Mitteilungsvorlage Mi/14/0193 zum Thema „Geschwindigkeitskontrollen im Stadtgebiet“ die Verwaltung gebeten, künftig halbjährlich über die Geschwindigkeitsmessungen und -kontrollen zu berichten und anzugeben,

- a) welche Straßen mit welchem Ergebnis durch die Polizei kontrolliert wurden.
- b) welche Straßen mit welchem Ergebnis die Verwaltung gemessen hat, getrennt nach offener und verdeckter Messung. Dabei sollen nicht nur die V-85 Ergebnisse erwähnt werden, sondern auch noch andere Details (z.B. von/bis Standort, Fahrtrichtung, vorgegebene Geschwindigkeit, deutliche Überschreitungen/Spitzen).
- c) ergänzend zu b) die Information, in welchen Fällen die Polizei von der Verwaltung gebeten wurde zu kontrollieren.

Die Verwaltung kommt dem Wunsch mit dieser Vorlage nach.

Zu a) bis c) Auf die beigefügten Übersichten für den Zeitraum 01.11.2014 – 30.06.2015 wird verwiesen.

Erläuterung

- V_D = Durchschnittsgeschwindigkeit, auch mittlere Geschwindigkeit genannt
Das ist die Geschwindigkeit, die man erhält, wenn man alle gemessenen Geschwindigkeiten addiert und durch die Anzahl der Fahrzeuge dividiert.
- V_{max} = Maximalgeschwindigkeit
Das ist die größte gemessene Geschwindigkeit.
- V_{85} = Geschwindigkeit von 85 %

Das ist die Geschwindigkeit, die von 85 % der Fahrzeuge erreicht oder unterschritten wird.

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr hat ergänzend in seiner Sitzung vom 03.02.2015 anlässlich der Kenntnisnahme der Mitteilungsvorlage Mi/14/0248 zur „Verkehrssituation auf der Straße Auf dem Scheuel; hier: Mitteilung der Geschwindigkeitsmessergebnisse“ die Verwaltung gebeten, neben der V-85 Geschwindigkeit auch den Durchschnitt der oberen 10 % bzw. 15 % anzugeben. Die Verwaltung sagte dies zu, falls dies technisch möglich sein sollte.

Leider kann dem Wunsch des Ausschusses nicht gefolgt werden, weil eine derartige Auswertungsmöglichkeit von der verwendeten Software nicht vorgesehen ist.

Statistisch ist zur Bewertung einer Masse eine maßgebende Grundgesamtheit zu bilden. Diese liegt im Verkehrswesen / Verkehrsrecht immer bei 85%.

Die V-85 ist die Geschwindigkeit, die von 85% der (in einer Messung erfassten) Verkehrsteilnehmer maximal erreicht oder unterschritten wird.

Die V-85 ist DIE maßgebende Kenngröße im Verkehrswesen, um das Geschwindigkeitsverhalten der Verkehrsteilnehmer in der jeweiligen Örtlichkeit zu bewerten.

Aus diesem Grund ist in Messprogrammen eine Auswertung der z. B. 90% - Werte nicht vorgesehen, da sie letztlich verkehrsplanerisch / verkehrsrechtlich als Beurteilungsgrundlage irrelevant sind.

Ebenso dürfen niemals Durchschnittswerte herangezogen werden, da diese keine Aussagekraft besitzen.

Die Verwaltung bietet dem Ausschuss alternativ an, in ihrem Bericht künftig pro Messung eine Tabelle „Anzahl Fahrzeuge je Geschwindigkeitsklasse“ pro Messung beizufügen, welche die Geschwindigkeitsklassen individuell nach folgendem Muster ausweist:

- erster Wert (= vorgeschriebene Geschwindigkeit)
- zweiter Wert (= festgestellter individueller V-85-Wert)
- dritter Wert (= V-85 auf nächsten Zehner aufrunden + 10 km)
- vierter Werte (= dritter Wert + 10 km)
- fünfter Wert (= vierter Wert + 10 km)
- sechster Wert (= >fünfter Wert)

Entsprechende Auswertungen der Messungen sind beigelegt.

Das Messgerät „Cube“ zeigt lediglich die gefahrenen Geschwindigkeiten an. Eine Aufzeichnung der Messergebnisse erfolgt nicht. Die entsprechenden Tabellenfelder sind daher lediglich grau hinterlegt.

In Vertretung

Hildebrand
Beigeordneter

Anlagen:

Doku-Geschwindigkeitsmessung verdeckt

Doku-Geschwindigkeitsmessung offen

Liste über Kontrollpunkte der Polizei